

PENTAIR® X-FLOW™

R-120 MIKROFILTRATIONSMEMBRANE

ARTIKEL NUMMER: 2031EL422A

GENERELLE INFORMATION

Das R-120 ist ein Edelstahlmodul, das zur Filtration und/oder Klärung wässriger Flüssigkeiten und Getränke wie Wein, Saft oder Apfelwein verwendet wird.

Die Betriebsart besteht aus Zu- und Ableitung im Querstrombetrieb mit regelmäßiger Rückspülung.

MATERIALIEN

Gehäuse	Edelstahl AISI 316/316L
Vergussmasse	Epoxy, Lebensmittelgüte
O-Ring	EPDM
Membrane	PES/PVP

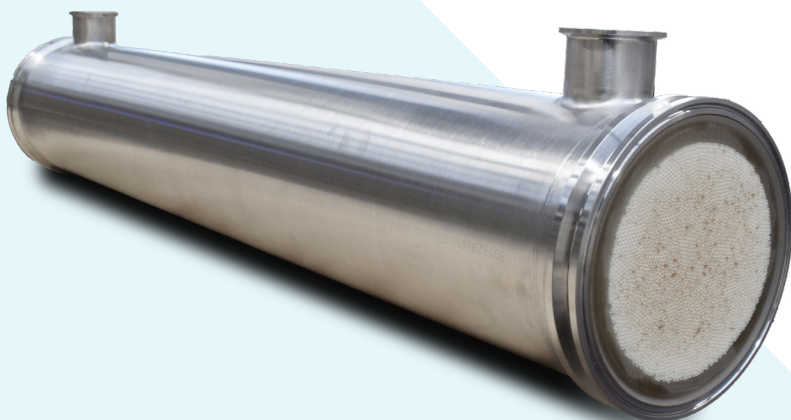
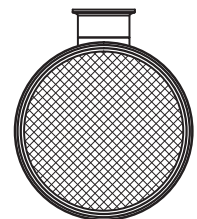
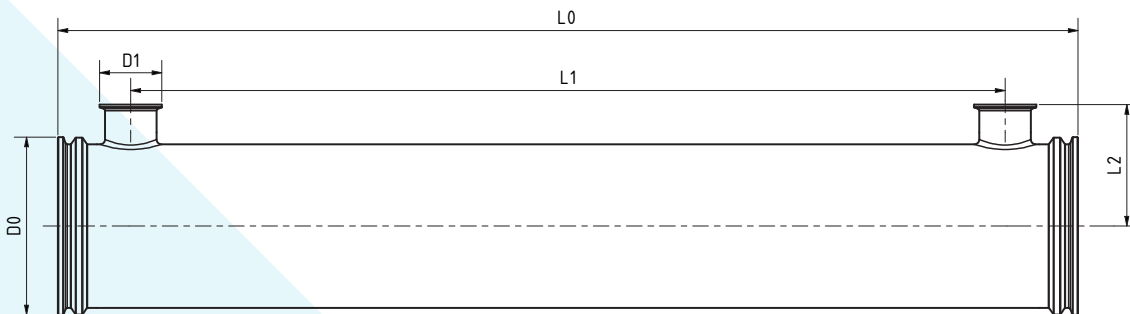
Spezifikationen Verbindungen

Zufuhrseite	Tri clamp DN150 DIN 32676-B
Permeatseite	Tri clamp DN50 DIN 32676-A

Spezifikationen Modul

Modulgewicht: 13,7 kg
 Modullänge L₀: 1050 mm
 Entfernung Permeatanschluss l₀: 900 mm
 Überstand Permeatanschluss l₁: 125 mm
 Zufuhranschluss D₀: 183 mm
 Permeatverbindung D₁: 64 mm

HYDR. MEMBRAN-DURCHMESSER	MEMBRAN-OBERFLÄCHE
[mm]	[m ²]
150	12



PENTAIR® X-FLOW™

R-120 MIKROFILTRATIONSMEMBRANE

DATENBLATT

ARTIKEL NUMMER: 2031EL422A

BETRIEBSBEDINGUNGEN

MAX. SYSTEM-DRUCK	MAX. TRANS-MEMBRAN-DRUCK	MAX. RÜCKFLUSS-DRUCK	TEMP. BEREICH
[kPa]	[kPa]	[kPa]	[°C]
bei 20 °C 800	bei 0-50 °C 300	bei 0-30 °C 200	65
bei 65 °C 600	bei 50-65 °C 200	bei 30-40 °C 150	
		bei 40-65 °C 100	

- Die endgültigen maximalen Betriebsgrenzen werden durch die niedrigsten Werte der Membran- und Elementdruck- und Temperaturspezifikationen bestimmt.
- Das Rückspülwasser sollte frei von Partikeln sein und eine Permeatqualität oder besser haben.
- Rückspülpumpen sollten vorzugsweise aus nicht korrodierenden Materialien bestehen, z. B. Kunststoff oder Edelstahl. Wenn Druckluft zum Unterdrucksetzen des Rückspülwassers verwendet wird, darf kein zweiphasiges Luft-Wasser-Gemisch in das Element gelangen.
- Um mechanische Schäden zu vermeiden, setzen Sie das Membranmodul oder -element keinen plötzlichen Temperaturschwankungen, insbesondere keinen Temperaturabfällen, aus. Überschreiten Sie nicht 65 °C Prozesstemperatur. Bringen Sie das Modul oder Element langsam wieder auf Umgebungstemperatur (typischer Wert 2-3 °C/min). Bei Nichtbeachtung dieser Richtlinie kann dies zu irreparablen Schäden führen.

PROZESSCHARAKTERISTIKEN*

MEMBRAN-DURCHMESSER	CROSSFLOW FLUSSRATE (*)	DRUCKABFALL ÜBER MODULE BEI 1 M/S	DRUCKABFALL ÜBER MODULE BEI 2 M/S
[mm]	[m³/h]	[kPa]	[kPa]
1.5	12 x v	14	58

* Wasser, 20 °C
Oberflächengeschwindigkeit (v) in m/s

LAGERUNG

Neue Membranmodule können im Auslieferungszustand gelagert werden.

Membranmodule sollten an einem trockenen, normal belüfteten Ort gelagert werden, fern von Wärme-, Zünd- und direkter Sonneneinstrahlung. Lagerung zwischen 0 und 40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 20 und 80 %.

Die Membranmodule sollten keinen Frosttemperaturen ausgesetzt werden.

Nach Gebrauch können MF-Membranen getrocknet werden. Nach dem Trocknen kann die Membran ohne Verwendung von Netzmitteln spontan wieder benetzt werden.

Um biologisches Wachstum während der Stilllegung oder Lagerung zu verhindern, sollten nasse Membranen mit einem verträglichen Biozid behandelt werden. Die Membran ist mit vielen gängigen Desinfektionsmitteln oder bioziden Konservierungsmitteln kompatibel.

Bei kurzfristigen Stillständen kann eine tägliche Spülung mit Wasser in Permeatqualität, das bis zu 2,0 ppm frei verfügbares Chlor enthält, für 30 bis 60 Minuten zur Bakterienbekämpfung ausreichend sein.

Bei längerer Lagerung sollten die Membranen vor der Desinfektion gereinigt werden. Zur Desinfektion kann eine 1 %ige Natriummetabisulfidlösung verwendet werden.



P.O. Box 741 | 7500 AS ENSCHEDE | Niederlande | xflow.pentair.com

All indicated Pentair trademarks and logos are property of Pentair. Third party registered and unregistered trademarks and logos are the property of their respective owners. Because we are continuously improving our products and services, Pentair reserves the right to change specifications without prior notice. Pentair is an equal opportunity employer.

NSF is a registered trademark of NSF International.

©2024 Pentair. All Rights Reserved

xf-ds-r-120-membrane-11573-de